

3. April 1926

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 27.

Samstag 3. April 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23. März. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. März. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungskämter. — Marktbericht vom 21. bis 27. März. — Baubewegung vom 31. März bis 2. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 23. März 1926.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StR. Kunschak, Dr. Alma Mokko und Weber.

Schriftführer: Amtsr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1367, M. Abt. 4, 1202.) Die Gemeinde Wien nimmt die Erhöhung des Stammkapitales des Tristikonjortiums an der Schwarza, Gef. m. b. H., von 60.000 K auf 10.000 S zur Kenntnis. Gleichzeitig wird der hierfür erforderliche Kredit im Betrage von 3331.34 S genehmigt. Die Ausgabe ist auf einer neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 207/3 d „Beteiligung der Gemeinde Wien am Tristikonjortium an der Schwarza, Gef. m. b. H., zu verrechnen und wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1375, M. Abt. 5, Luftb. S/103.) Die von der Sektion III der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Landstraße zur Erläuterung eines Vortrages des Dr. Franz Breunlich über „Wiener Erholungsfürsorge“ am 15. März 1926, 3. Bezirk, Café Lovrana, veranstaltete Vorführung von Lichtbildern wird gemäß § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1340, M. Abt. 24, 410.) Für die Behebung eines Gebrechens an der Kesselanlage im städtischen Waisenhaus 5. Gassergasse 19 wird ein erster Zuschußkredit für 1926 von 1000 S zur Ausgabenpost Nr. 2 m „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 8 (Waisenhäuser, Waisenhaus Gassergasse) genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1366, M. Abt. 44, III/79.) Zur Deckung des für die Fernsprechauslagen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Ausgabe rubrik 607/8 „Fernspreckgebühren“ in der Höhe von 17.720 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1362, M. Abt. 45, S. A. 421/25.) Die im Zusammenhange mit der Erweiterung des Fürsorgeinstitutes für den 9. Bezirk im Amtshause der Bezirksvorstehung des 9. Bezirkes stehenden Raum-

verlegungen und die damit verbundenen Adaptierungsarbeiten werden genehmigt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“; Häuser für verschiedene Zwecke (Ausgabe rubrik 616/1) in der Höhe von 5700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1289, M. Abt. 42, 371.) Die Beschwerde der Firma M. Bekarel & Komp. gegen die Entscheidung der M. Abt. 42 vom 1. Februar 1926, Z. 126, womit dem Ansuchen um die Bewilligung zur allmonatlichen Verabreichung von Kostproben von Tee auf den Wiener Märkten und in den städtischen Markthallen aus verkehrstechnischen Gründen keine Folge gegeben wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung abgewiesen.

(P. Z. 1364, M. Abt. 44, 79/136.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 f „Zeitschriften und Verwaltungsblätter“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabe rubrik 610/1) in der Höhe von 910 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1365, M. Abt. 44, 79/137.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 d „Allgemeine Unkosten“ (Buchdrucker-, Buchbinderarbeiten, Kanzleierfordernisse) des Sondervoranschlages Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen (Ausgabe rubrik 610/1) in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1339, M. Abt. 9, 1005.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Piesing“ (Ausgabe rubrik 302/1) in der Höhe von 3626 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1336, M. Abt. 9, 11234/25.) Zur Deckung des durch die Einstellung von Saisonarbeitern und die Aenderung der Entlohnung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 10 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Landwirtschaftsbetrieb“ (Ausgabe rubrik 310/1) in der Höhe von 17.140 S bewilligt und mit einem Betrage von 4340 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Der Restbetrag von 12.800 S findet seine materielle Deckung in den bei den Kreditposten 2 b „Futtermittel, Saatgut und Dünger“ und 2 n „Allgemeine Unkosten“ des gleichen Sondervoranschlages erzielten Minderausgaben.

(P. Z. 1335, M. Abt. 7, 5907.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Ausgabrubrik 308/1a „Geldbeihilfen“ in der Höhe von 3401.90 S bewilligt, der in den auf der Ausgabrubrik 308/1c „Sachbeihilfen“ erzielten Minderausgaben in der Höhe von 14.300 S seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 1338, M. Abt. 9, 722.) Zur Deckung des sich aus der Belagsvermehrung ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Lungenheilstätte Baumgartner Höhe“ (Ausgabrubrik 319/1a) in der Höhe von 17.000 S bewilligt und mit dem Betrage von 8900 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Der Restbetrag von 8100 S findet seine materielle Deckung einerseits mit dem Betrage von 6300 S in den auf der Einnahmekreditpost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung“ des gleichen Sondervoranschlags erzielten Mehreinnahmen, andererseits mit dem Betrage von 1800 S im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Oktober 1925, P. Z. 2770, in den durch die Schließung der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ auf der Kreditpost 2a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ erzielten Ersparnissen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1341, Samml. 521.) Zur Deckung des aus dem Ankauf des von Kunstschlossermeister Alexander Mehr ausgeführten, in Kupfer getriebenen Standartenträgers („eiserner Rathhausmann“) sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 706/1b z „Städtische Sammlungen, Ausgabe für das Historische Museum usw., Barauslagen“ in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1357, M. D. 455.) Der Ankauf von 500 Exemplaren der Josef Lewinskybiographie von Helene Richter für die Lehrbüchereien zum Stückpreis von 6 S wird genehmigt. Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2m „Schulbüchereien“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 3000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1344, M. Abt. 2, 2778.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses werden folgende erste Zuschußkredite für das Jahr 1925, und zwar zur Kreditpost 1cß „Anteil am allgemeinen Pensionsaufwand“, Sondervoranschlag Nr. 48 „Schulwesen, Stadtschulrat“ in der Höhe von 1840 S; 1cß „Anteil am allgemeinen Pensionsaufwand“, Sondervoranschlag Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ in der Höhe von 20.000 S; 1cß „Anteil am allgemeinen Pensionsaufwand“, Sondervoranschlag Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Unkosten“ in der Höhe von 2160 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1343, M. Abt. 2, 2777.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 1ca „Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Lehrpersonen“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Schulwesen, allgemeine Unkosten“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 2630 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1346, M. Abt. 2, 2775.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2h „Amtsaufwandsbeitrag der Bezirksschulinpektoren“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 4200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1361, M. D. 481.) Zur Ausgabrubrik 102/2 des Voranschlags 1925 „Entschädigung für Verdienstentgang einzelner Bezirksvorsteher“ wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 3725.46 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 1334, M. Abt. 1, 282.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Gablitz in Niederösterreich in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

Die nachstehend genannten provisorischen Lehrer werden antragsgemäß im Vorrückungswege zu definitiven Volksschullehrern an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt:

(P. Z. 1315, St. Sch. R. 1, 865) Robert Seidel;

(P. Z. 1290, St. Sch. R. 1, 1149) Leopold Machac.

(P. Z. 1332, M. D. 2210.) Dem Oberrechnungsrat Ferdinand Staudinger wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen eine in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse einrechenbare Zulage im Ausmaße einer Gehaltsstufe der 3. Bezugsklasse mit Wirksamkeit vom 1. März 1926 verliehen.

(P. Z. 1333, M. D. 1691.) Die mit der Uebernahme in den Stand der Beamten der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien verbundene Dienstesentsagung des Magistratsrates Dr. Ferdinand Spandl mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1925 wird angenommen.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1324, M. Abt. 2, 1496) Oberjugendanwalt Dr. Emil Faulhaber;

(P. Z. 1285, M. Abt. 2, 3124) Primararzt Dr. Karl Wieg-Widenthal;

(P. Z. 1323, M. Abt. 2, 3174) Steueramtsvizeidirektor Hermann Heiter (volle Anerkennung in Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens);

(P. Z. 1322, M. Abt. 2, 3370) Oberrechnungsrat Alexius Kummer (Anerkennung in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit);

(P. Z. 1321, M. Abt. 2, 4698) Oberstadtarzt Dr. Emil Stromayr;

(P. Z. 1318, M. Abt. 2, 3372) Rechnungsrat Richard Ripka (Anerkennung in Würdigung seiner langjährigen pflichterfüllenden Dienstleistung);

(P. Z. 1284, M. Abt. 2, 3000) Verwaltungsfekretär Rudolf Leminger;

(P. Z. 1292, G. B. 349) Vizeinspektor Alois Krebs sen.;

(P. Z. 1331, M. Abt. 2, 11313) Kanzleiobersoffizial Josef Sepeck;

(P. Z. 1320, M. Abt. 2, 727) Platzmeister Martin Zuba;

(P. Z. 1319, M. Abt. 2, 1644) Gärtnerobergehilfe i. z. R. Josef Seifert;

(P. Z. 1316, M. Abt. 2, 2748) Straßenaufseher Anton Meierhofer (ausnahmsweise und ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung Zurechnung von fünf Jahren für die Bemessung der Ruhebezüge hinsichtlich der Prozentermittlung);

(P. Z. 1317, M. Abt. 2, 2901) Hausmaurer Franz Müsch;

(P. Z. 1329, M. Abt. 2, 3834) Straßenarbeiter Franz Wüst (gegen Abfertigung);

(P. Z. 1328, M. Abt. 2, 4604) Straßenarbeiter Franz Zettl (gegen Abfertigung);

(P. Z. 1327, M. Abt. 2, 3679) Reinigungsfrau Marie Mayer;

(P. Z. 1326, M. Abt. 2, 597) Straßenarbeiter Josef Heinrich;

(P. Z. 1325, M. Abt. 2, 1444) Kindergärtnerin Karoline Kretschy;

(P. Z. 1287, M. Abt. 2, 2633) Straßenarbeiter Anton Fuchs (gegen Abfertigung);

(P. Z. 1286, M. Abt. 2, 3526) Straßenarbeiter Leopold Hanusch (gegen Abfertigung).

(P. Z. 1373, M. D. 2249.) Dem Magistratsoberkommissär Dr. Ferdinand Raith wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistung eine auszeichnungswiese Vorrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges zuerkannt.

Die Ausschußanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 1347, M. Abt. 4, 496) Oesterreichischer Erfinderverband;

(P. Z. 1349, M. Abt. 4, 4389) Landesverein vom „Roten Kreuz“ für Wien und Niederösterreich;

(P. Z. 1351, M. Abt. 4, 1031) Deutsch-österreichischer Bühnenerverein;

(P. Z. 1352, M. Abt. 4, 1033) Albrecht Dürerbund;

(P. Z. 1358, M. Abt. 4, 1139) Jubiläumsausstellung des Albrecht Dürerbundes;

(P. Z. 1359, M. Abt. 4, 1081) Oesterreichischer Künstlerbund;

(P. Z. 1353, M. Abt. 4, 1138) Technisches Museum;

(P. Z. 1354, M. Abt. 4, 1030) Genossenschaft der bildenden Künstler;

(P. Z. 1355, M. Abt. 4, 919) Außerordentliche Pension für die Malerswitwe Adelsheid Schrödl;

(P. Z. 1356, M. Abt. 4, 1137) Ehrenpension für Maler Karl Unterk;

(P. Z. 1350, M. Abt. 4, 1238) Wirtschaftliche Organisation der Aerzte Wiens;

(P. Z. 1348, M. Abt. 4, 792) Verein Hauskrankenpflege;

(P. Z. 1369, M. Abt. 4, 1235) Erhöhung der außerordentlichen Pensionen für Marie Hajemann und Karoline Charles-Hirsch;

(P. Z. 1368, M. Abt. 4, 842) Verband „Jugendheim“;

(P. Z. 1370, M. Abt. 4, 970) Darlehen an den Verband der Fürsorgevereine „Sozietas“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1309, M. Abt. 34 a, 3317) Rohrlegung der Hochquellenleitung in der Reichgasse und beim Wohnhausbau 10. Gürtelstraße;

(P. Z. 1310, M. Abt. 34 a, 3318.) Rohrlegung der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim Wohnhausbau Margareten-gürtel im 5. Bezirke;

(P. Z. 1306, M. Abt. 18, 4648/25) Festsetzung der Baulinien für die Liegenschaft Kat.-Parz. 345/1, Grundbuch Jedleseer im 21. Bezirke, Kleingartenteilgebiet Nr. 20.

(P. Z. 1307, M. Abt. 18, 4814/25) Baulinienbestimmung für die Liegenschaft Kat.-Parz. 396/7, Landt.-Einl.-Z. 710, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, 11. Kapleigasse, Landwehrstraße II.

(P. Z. 1311, M. Abt. 40, 3551) Baubewilligung für Umgestaltungen im Werke II des Kraftwerkes Simmering der städtischen Elektrizitätswerke.

(P. Z. 1308, M. Abt. 23 b, 1370.) Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (gem. § 102 G.-B. auch für Gemeinderatsauschuß IV).

Berichterstatter StR. Pokrda:

(P. Z. 1363, M. Abt. 45, S. A. 790.) Zuschußkredite für den Rathauskellerbetrieb.

(P. Z. 1313, M. Abt. 45, 359.) Bestellung von Baurechten auf den Kat.-Parz. 777/20 und 777/21, Einl.-Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt für Josef Andres und Theodor Lindner.

(P. Z. 1312, M. Abt. 45, 216.) Anbot der Eheleute Josef und Hermine Hainzmeier auf Verkauf der Kat.-Parz. 380/4, Einl.-Z. 360, Grundbuch Breitensee an die Gemeinde Wien.

(P. Z. 1314, M. Abt. 45, 353.) Auflösung der Baurechte des Rudolf Sittler, Gustav Müller und Friedrich Stummer an den Liegen-schaften Einl.-Z. 772 bis 775, Grundbuch Breitensee.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1337, M. Abt. 9, 1223.) Zuschußkredit für die Zentralwerkstätte im Versorgungsheim in Lainz (nach dem Antrage des Gemeinderatsauschusses II).

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1342, M. Abt. 52, 581.) Zuschußkredit für die Feuerwehrtauptwache Hernals (nach dem Antrage des Gemeinderatsauschusses II).

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1345, M. Abt. 2, 2776.) Zuschußkredite für Haupt- und Nebenbezüge der aktiven Angestellten des Schulwesens.

(P. Z. 1371, Str. B. 107.) Erweiterung der Arbeitsverträge für das Stadtbahnpersonal (gemäß § 102 G.-B. auch für Gemein-de-ratsauschuß VIII).

(P. Z. 1060, M. D. 1805.) Erhöhung der mit Gemeinderats-beschluß vom 25. Jänner 1924 P. Z. 211/24, festgesetzten Sitzungs-gebühr.

(P. Z. 1372, M. Abt. 1, 218.) Auszahlung einer Schuhablöse an städtische Angestellte (nach dem Magistratsantrage).

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1926.

Vorsitzender: GR. Ellend.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Erban, Ferenz, Jfer, Fenschik und Schütz; ferner die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Diag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau Re. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Biber, Rudolf Müller, Schmid und StR. Weber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Ellend eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 426, M. Abt. 27, 742.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Windmühlgasse im bedeckten Kostenbetrage von 4000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 427, M. Abt. 27, 1085.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Ruckergasse—Arndtstraße—Hfmayergasse von Niederhofstraße bis Arndtstraße im bedeckten Kostenbetrage von 19.783,65 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten in der Ruckergasse werden an die Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G., jene in der Arndtstraße an die Firma „Ericsson“, österreichische Elektrizitäts-A.-G. vormals Deckert & Homolka, und jene in der Hfmayergasse an die Firma Elektrobau-A.-G. vormals Ing. Kalmar & Grief, Scheiber & Kwahner übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 428, M. Abt. 27, 1368.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 10. Bezirke, Quellenstraße von Rarmarschgasse bis Triester Straße im bedeckten Kostenbetrage von 7620 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzem Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 462, M. Abt. 27, 211.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 18. und 19. Bezirke, Währinger Park im bedeckten Kostenbetrage von 9700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 473, M. Abt. 27, 1039.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 3. Bezirke, Reissnerstraße im bedeckten Kostenbetrage von 7800 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 474, M. Abt. 27, 954.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 5. Bezirke, Margaretenstraße von Reinprechtsdorfer Straße bis Gürtel, Am Hundsturm und Bräuhausgasse (zwischen Margaretenstraße und

Am Hundsturm) im bedeckten Kostenbetrage von 8500 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. S.-Union Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 412, M. Abt. 31, 1585.) Der für den Bestand von Hauptunratskanälen auf Gründen des Stiftes Klosterneuburg von der Gemeinde Wien an die Stiftsverwaltung auszubehaltende jährliche Anerkennungszins wird für die im Verzeichnisse M. Abt. 31, Z. 1585, angeführten Katastralparzellen ab 1. Jänner 1925 von 1 K auf 1 S, beziehungsweise von 2 K auf 2 S erhöht.

(Z. 413, M. Abt. 31, 5305.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Viaduktgasse im 3. Bezirke mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 16.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung R. Dill & D. Gladt übertragen.

(Z. 414, M. Abt. 31, 5304.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Posthorngasse, Tongasse und Vissagasse im 3. Bezirke mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 37.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Karl Schreiner übertragen.

(Z. 431, M. Abt. 31, 4930.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Girardigasse von der Stinken Wienzeile bis zur Dreihufeisengasse im 6. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 29.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Korn, Baugesellschaft A.-G., und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 432, M. Abt. 31, 3712.) Dem Umbau des Hauptunratskanales in der Neubaugasse von der Burggasse bis zur Westbahnstraße und in der Siebensterngasse von der Neubaugasse bis Dr.-Nr. 43 im 7. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an den Stadtmaurermeister Josef Foit, und die Pflasterungsarbeiten an den Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 433, M. Abt. 31, 316.) Der Umbau des Hauptunratskanales am Mittersteig zwischen der Großen Neugasse und der Ziegelofengasse und in der Rainergasse von Dr.-Nr. 22 bis zur Johann Strauß-Gasse im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 93.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft und die Pflastererarbeiten dem Georg Voitl übertragen.

(Z. 443, M. Abt. 22, 575.) Die Fertigstellungsarbeiten bei der Erweiterung des Hartäckerparkes im 19. Bezirke werden mit den bedeckten Kosten von 20.000 S genehmigt. Alle nicht in Eigenregie auszuführenden Arbeiten sind an die Kurrentunternehmer oder im Anbotwege zu vergeben.

(Z. 455, M. Abt. 22, 1970.) Der Entwurf für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Steigenteshgasse und der Straße II im Gebiete der Siedlung „Freihof“ im 21. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 6800 S genehmigt. Die Lieferung der Gartenerde ist im Anbotwege zu vergeben, während alle übrigen Arbeiten in Eigenregie auszuführen sind.

(Z. 457, M. Abt. 31, 720.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Fendigasse von der Einsiedlergasse bis zur Siebenbrunnensfeldgasse, in der Siebenbrunnensfeldgasse von der Fendigasse bis zur Einsiedlergasse und am unbennannten öffentlichen Platz von der Siebenbrunnensfeldgasse gegen den Margareten-gürtel im 5. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Karl Korn, Baugesellschaft A.-G., übertragen.

(Z. 464, M. Abt. 23 b, 1264.) Die Herstellung der Kleinschlagpflasterung in den Durchfahrten der Wohnhausanlage Wehlstraße, Block II, im 20. Bezirke, wird an die Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 468, M. Abt. 23 b, 6067.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse werden der Firma Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Jenschitz:

(Z. 434, M. Abt. 26, 1451.) Die Auswechslung und Verstärkung eines Gasrohrstranges im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden den städtischen Gaswerken übertragen. (A. d. Aussch. III.)

(Z. 435, M. Abt. 26, 1091.) Die Instandsetzung des städtischen Amtshauses 21. Am Spitz Nr. 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5389,58 S genehmigt.

(Z. 436, M. Abt. 26, 1092.) Für die Instandsetzung des städtischen Amtshauses 19. Gatterburggasse 14 und für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung wird ein bedeckter Kostenbetrag von 21.000 S genehmigt. Die Zimmermalerarbeiten werden an die Firma „Grundstein“ und die elektrischen Installationsarbeiten an die Firma Juntan & Janschitz vergeben.

(Z. 459, M. Abt. 23 b, 860.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Bezirk, Steigenteshgasse werden an die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft „Wineg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 461, M. Abt. 23 b, 587.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse werden der Firma Schneider & Pawrowek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 465, M. Abt. 23 b, 967.) Die Lieferung der Kunststeinbänke für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse wird der Firma „Austria“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 466, M. Abt. 23 b, 790.) Die Lieferung der Stiegegriffe für den Wohnhausbau 21. Prager Straße wird der Firma Rothmayer & Richter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 467, M. Abt. 23 b, 789.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse werden der Firma „Erma“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 469, M. Abt. 23 b, 598.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse werden der Firma Friedrich Quante übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 430, M. Abt. 25 a, 618.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke, Steinhofstraße werden der Wiener Baugesellschaft und die Einrichtung einer Badewasserreinigungsanlage der Firma Oesterreichische Bamag Büttnernetze übertragen.

(Z. 440, M. Abt. 23 a, 243.) Die Ausführung der Fundierungsarbeiten für die Aufstellung des Luegerdenkmales in der Gartenanlage im Zuge der Wollzeile nächst der Ringstraße wird der Firma S. Kella & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt. Die Aufstellung des Denkmales in dem zunächst der Ringstraße gelegenen Teile der Gartenanlage, und zwar in einer Entfernung von 15,85 m von der stadtseitigen Baulinie der Ringstraße wird genehmigt.

(Z. 441, M. Abt. 28, 600.) Die Beistellung der Arbeitskräfte für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Maladamstraßen für das Jahr 1926 wird für die Bezirke 3—8 und 10—16 der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ und für die Bezirke 1, 2, 9 und 17—21 der Bauunternehmung Zivilingenieur Anton Schlepzig & Komp. übertragen.

(Z. 444, M. Abt. 22, 574.) Für den Wohnhausbau 10. Hasengasse—Neulreichgasse—Herzgasse wird die Planverfassung, die Detailierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an den Architekten Georg Rupprecht übertragen.

(Z. 458, M. Abt. 23 b, 889.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseestraße—Löschentoblgasse werden der Firma Hechl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 460, M. Abt. 23 b, 888.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 werden an die

Firma Ing. A. Spritzer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duder:

(Z. 463, M. Abt. 24, 813.) Die Lieferung und Montage von zwei neuen gußeisernen Niederdruckdampfesseln für die Heiz-, Desinfektions- und Küchenanlage der städtischen Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 17.000 S genehmigt und der Firma Maschinenbau- u. G. Körting übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Fiedler:

(Z. 429, M. Abt. 25 a, 617.) Die Herstellung von Sprunggeräten für das städtische Amalienbad wird der Firma Waagner-Biro u. G. übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Sula:

(Z. 445, M. Abt. 32, 321.) Der Ankauf von 6000 kg Zinkblech Nr. 11 im Format 2000:1000 mm wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt und die Lieferung der Firma Gebrüder Boschan übertragen.

(Z. 446, M. Abt. 32, 322.) Die Beschaffung von 2000 m² „Triolin“-Fußbodenbelag wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 25.000 S genehmigt und die Lieferung an die Firma „Stafa“ u. G. vergeben.

(Z. 470, M. Abt. 32, 342.) Der Ankauf von 30.000 kg Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 60.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 471, M. Abt. 32, 327.) Dem Pächter Johann Divisch der Werkstantine im Ziegelwerke Ober-Laa wird die Bewilligung zum Abtragen einer Scheidemauer in den von ihm gepachteten Gasthauseäumen unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 8. März 1926 erteilt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek:

(Z. 373, M. Abt. 30, 1625.) Die Lieferung von fünf Stück Fünfstonnenlastkraftwagen ohne Aufbau und Bereifung wird an die Oesterreichischen Saurerwerke vergeben. Für diese Lieferung wird ein Sachkredit von 114.000 S genehmigt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 326, M. Abt. 34 a, 906.) Die Dienstvorschriften des Betriebes Wasserversorgung, und zwar für den Wasserleitungsbereitschaftsdienst, für den Wasserleitungsaufsichtsdienst in den Behältern, Kraft- und Hebewerken, für das bei den Arbeiten an den Schwachstromanlagen verwendete Personale, für den Wasserleitungsdienst in den Außenstrecken der I. und II. Hochquellenleitung und für den Wasserleitungsdienst in den Quellengebieten werden genehmigt.

Berichterstatter O. R. Schütz:

(Z. 394, M. B. A. 16, 17730.) Die den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 791 Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 80/5, an der Ameisbachzeile im 16. Wiener Gemeindebezirke, Franz und Henriette Ferge zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Kleinwohnhauses auf dieser Liegenschaft nach den vorgelegten Plänen wird auf Grund der, mit dem Verpflichtungsscheine vom 21. August 1925, M. B. A. 16, 9171 und 13092, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 416, M. B. A. 14, 1374.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk der Berta Lutz zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 417, M. B. A. 14, 1425.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Johann Trojan zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 418, M. B. A. 21, 7149.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Gustav Erlinger zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme von Bauabänderungen im Gassentrafte seines Hauses 21. Lang-Enzersdorfer Straße 16 wird im Sinne des §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 10. Juli 1925 bestätigt.

(Z. 419, M. B. A. 21, 10247.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Anton Koukal zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte an der Berzeliusgasse im 21. Bezirke wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 9. Oktober 1925 auch hinsichtlich der Planabänderung bestätigt.

(Z. 420, M. B. A. 13, 2271.) Der Errichtung zweier gekuppelter Einfamilienhäuser auf der dem Stifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1 Grundbuch Lainz, Katastralgemeinde 1/25, an der Lainzer Straße im 13. Bezirke, unter Verbauung der Vorgärten durch einem 4.41 m breiten und 1.59 m ausladenden, beziehungsweise einen 2.85 m breiten und 0.60 m ausladenden Vorbau wird gemäß § 105 der Wiener Bauordnung zugestimmt.

(Z. 421, M. B. A. 11, 2642.) Die der Anna Noha vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für zwei Glashäuser samt Vorräum, einen Holzschuppen, einen Abort mit Senkgrube und eine kleine Kanzleibaracke auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2251, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 933 am Weichseltalweg im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 422, M. B. A. 12, 8427.) Die vom M. B. A. 12 der Firma Gebrüder Roman gegen jederzeitigen Widerruf und Legung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses nachträglich zu erteilende baubehördliche Bewilligung für bauliche Umgestaltungen unter Verwendung des künftigen Straßengrundes der Schönbrunner Schloßstraße wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 26. August 1925 und der von der M. Abt. 18 beantragten Bedingungen gemäß §§ 95 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 423, M. B. A. 17, 783.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk den Eigentümern des Hauses 17. Steingasse 4 zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Rohrkanales von diesem Hause in den Straßenkanal wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. Jänner 1926 bestätigt.

(Z. 447, M. Abt. 40, 2795.) Die vom Magistrate der Bauleitung für die Bauten der Wiener Messe u. G. in der Rotunde und auf dem Ausstellungsgelände gemäß § 90a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Jagdpavillons zu Ausstellungszwecken durch die Firma Benzl Hartl wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 448, M. Abt. 36, 22772.) Die von der M. Abt. 36 der Großeinkaufsgesellschaft für Konsumvereine, G. m. b. H., zu erteilende Bewilligung für die Herstellung von drei Lichteinfallöffnungen im Bürgersteige des Hauses 2. Untere Donaufstraße 7 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. Jänner 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 449, M. B. A. 21, 1342.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Karl Losmann auszufertigende Baubewilligung für ein ebenerdiges, gemauertes Werkstätten- und Kanzleigebäude auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 256/2, Einl.-Z. 306, Grundbuch Groß-Fiedlersdorf II, im 21. Bezirke an der Bahusteggasse, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 20. Februar 1925 und der ergänzenden Verhandlung vom 12. Februar 1926 beantragten Bedingungen bestätigt. Die gesetzmäßig zu entrichtende volle Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, auf 280 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Baubehörde berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 450, M. Abt. 36, 2513.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die im Hause 7. Andreasgasse 3 vorzunehmenden baulichen Aenderungen, durch welche eine Herabminderung des Hofausmaßes von 8.2 auf 7.4 Prozent eintritt, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 451, M. Abt. 36, 2793.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Kioskes im 2. Bezirke, Laffalstraße auf der Kat.-Parz. 1327/1, öffentliches Gut, wird im Sinne

des § 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Ausnahmebeschrift vom 4. März 1926 bestätigt.

(Z. 452, M. Abt. 40, 6887.) Die Abtheilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1442 des Grundbuches Ottakring, Kat.-Parz. 519/3 und 519/4, wird nach Maßgabe der vorgelegten Abtheilungspläne auf zwei Baustellenteile als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1442 des Grundbuches Ottakring in C sub Post 6 einverleibte Reallast und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Einl.-Z. 1449 desselben Grundbuches in C sub Post 6 einverleibte Reallast für die mit den Buchstaben g 10 (g) bezeichnete Teilfläche wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben genannte Abtheilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 453, M. Abt. 40, 12870.) Die vom Magistrat der Gertrude Carraro zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Strandhütte auf der Einl.-Z. 341, Kat.-Parz. 4285/1 an der oberen alten Donau im 2. Bezirke, wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den in der Verhandlungsschrift vom 8. Jänner 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 454, M. Abt. 40, 7511.) Die Abtheilung der im Grundbuche Speifing gelegenen Liegenschaften und zwar in der Einl.-Z. 444 inliegenden Kat.-Parz. 408/4, 409/7, 414/8, der in Einl.-Z. 443 inliegenden Kat.-Parz. 414/7, der in Einl.-Z. 219 inliegenden Kat.-Parz. 414/1, der in Einl.-Z. 445 inliegenden Kat.-Parz. 414/9 und der in Einl.-Z. 365 inliegenden Kat.-Parz. 414/15 wird nach Maßgabe der vorgelegten Abtheilungspläne auf acht Baustellen unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 219, 443, 444, 445 des Grundbuches Speifing in C sub Post 1 einverleibten Reallasten sowie die Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 634 in C sub Post 1 einverleibte Reallast für die in dieser Liegenschaft inliegenden Kat.-Parz. 414/17 und die Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 365 in C sub Post 76, lit. b bis d einverleibten Verpflichtungen (die Verbindlichkeit in C sub Post 76, lit. a bleibt aufrecht) wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben genannte Abtheilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

Die Magistratsanträge zu nachstehendem Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Sen. R. Jug. Ducker:

(Z. 425, M. Abt. 25 a, 607.) Preisermäßigung für Teilnehmer an dem Schwimmkurs des Turnlehrerbildungskurses an der Universität Wien im städtischen Förgerbade.

Berichterstatter GN. Schütz:

(Z. 451, M. Abt. 36, 2793.) Heinrich Gruber, Aufstellung eines Trafiklokes 2. Laffallestraße; Abstandnahme von den Bestimmungen über das Parkschutgebiet.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GN. Fenschik:

(Z. 424, M. Abt. 52, 581.) Feuerwehrhauptwache Hernals; Zuschußkredit für 1926.

Berichterstatter GN. Fjer:

(Z. 442, M. Abt. 22, 174.) 20. Kaiserwasserstraße, Errichtung zweier Spielplätze und eines Turnplatzes und 20. Durchlaßstraße, Pasettistraße und Stromstraße Baumpflanzung; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 457, M. Abt. 31, 720.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Fendiggasse, Siebenbrunnensfeldgasse und am unbenannten öffentlichen Platz im 5. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 456, M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung und Abänderung der Baulinien.

Allgemeine Nachrichten. Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April.

6. Bezirk: 7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. März 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 14.342 q (— 1641), Kartoffeln 3235 q (— 3545), Obst 3976 q (— 159), Agrumen 3702 q (+ 6) und 10.246 Kisten (— 609), Butter 282 q (+ 4), Eier 2.210.900 Stück (+ 413.700).

Auf dem Rindermarkte waren im Vergleiche zur Vorwoche um 169 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 160 g, ungarische und rumänische 100 bis 160 g, jugoslawische 100 bis 146 g, tschechoslowakische 140 bis 190 g, Stiere 110 bis 150 g, Kühe 100 bis 130 g, Büffel 78 g, Weinvieh 55 bis 99 g. Auf dem Jung- und Stochviehmarkte notierten: Lebende Kälber 185 bis 230 g, ausgeweidete 220 bis 300 g, Fleischschweine 210 bis 260 g, Fettschweine 220 bis 270 g, Lämmer 120 bis 270 g, Schafe im Fell 100 bis 180 g, ohne Fell 120 bis 250 g, Kihe 140 bis 280 g, Ziegen 60 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 175 bis 215 g, lebende Fettschweine 185 bis 235 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abtheilung für Fleischwaren, erhöhten sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 66 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten billiger Rindfleisch um 40 g (220 bis 320), teurerer notierte Fisz um 20 g (280 bis 340). Der Fischmarkt in der Großmarkthalle war im gleichen Ausmaße, der Wildbretmarkt etwas schwächer als in der Vorwoche beliefert. Die Geflügelzufuhren ermäßigten sich auf ein Drittel der Vorwochenmenge. Das Angebot an Fischen war nicht ausreichend. Fisch- und Wildbretpreise notierten unverändert, dagegen erhöhten sich Fettgänse um 30 g, Suppenhühner um 50 g per 1 kg.

Baubewegung

vom 31. März bis 2. April 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Wellblechgarage, Kärntnering 9, von der Ersten Wiener Hotel-A.-G. (5230).
2. Bezirk: Magazinbau und Stochwerkaufsetzung, Josefingasse 10, von Simon Hungerleider, Bauführer Friedrich Marmorek (5181).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Barichgasse 21, von Architekt Ernst Wünsch, Bauführer Dr. Emil Walschoff (5262).

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — ¹⁷⁵⁴ Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199

4. Bezirk: Klofetzubau, Theresianumgasse 23, von der Pharmazeutischen Industrie, G. m. b. H., Bauführer Franz Weigl (5279).
5. Bezirk: Benzinanlage, Margaretenstraße 108, von Stephan Pimperl, Bauführer Architekt C. Kobanich (5134).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Porzellangasse 47, von Josef Prouset, Bauführer Tomja & Zwaß (5168).
- " " Kanalauswechslung, Servitengasse 7/9, vom Servitentonvent, Bauführer Karl Klein (5232).
- " " Backofen, Porzellangasse 60, von Farkas & Wenig (5246).
- " " Umbau des Traffikioskes, von Karoline Gabriely, Bauführer Friedrich Dofer (5251).
10. Bezirk: Schuppen, Lehngasse—Patrubangasse, von F. Gudler, Bauführer M. Hajelbacher (5010).
- " " Einfriedungsmauer, Siedlung „Favorit“, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Favorit“, Bauführer Fuchsit & Komp. (5041).
- " " Eishaus, Triester Straße 49, von Josef Stefl, Bauführer F. Czernilovsky & Karl Kobiersky (5042).
12. Bezirk: Verkaufshütte, Gochmanstraße, Ecke Unter-Meidlinger Straße, von Josefina Schögl & Josef Körbler, Bauführer Julius Gindra (1432).
- " " Manjardwohnung, Bethlegasse 5, von Dr. Hans Bauer und Marie Müllner, Bauführer Karl Lachner (1455).
- " " Schuppen, Steinbauergasse 33 a, von Riesler & Komp., Bauführer F. Paukner & J. Wieder (3156).
18. Bezirk: Kohrkanal, Schopenhauerstraße 30, von Novak & Lohsmann, Bauführer Simlinger's Söhne (1231).
21. Bezirk: Umbau von Holzlagen, Donaufelder Straße 14, von Leopoldine Kuntner, Bauführer Viktor Frömmel (3066).
- " " Verkaufshütte, Jekleer Straße 45, von Richard Hübner, Bauführer Josef Krejzi (3151).
- " " Stockwerksaufbau, Donaufelder Straße 224, von Franz und Eva Rotter, Bauführer Ing. A. M. Roth (3198).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Dominikanerbastei 5, Bau- & Adaptierungunternehmung (5209).
3. Bezirk: Rafumofskygasse 27, Karl Mayer (5236).
- " " Radegkystraße 14, Ferdinand Schindler (5240).
9. Bezirk: Pulverturmstraße 1, Willi Endisch (5118).
- " " Spittelauer Platz 1, Karl Klein (5231).
10. Bezirk: Favoritenstraße 161, R. Mraz (5043).
- " " Favoritenstraße 216, L. Mraz (5165).
12. Bezirk: Wendlgasse 15, Klupp & Komp. (1557).
18. Bezirk: Kreuzgasse 71, Ing. Franz Brem (1905).
- " " Gersthofer Straße 78, Laske & Fiala (936).

Renovierungen.

1. Bezirk: Fleischmarkt 26, Baugesellschaft Faltis & Dent (5166).
2. Bezirk: Thugutstraße 2, Franz Barwla (5268).
3. Bezirk: Hintere Zollamtstraße 3, Viktor Bojanovsky (5132).
- " " Traungasse 1, Amlacher & Sauer (5254).
- " " Geologengasse 3, Ing. Julius Kerr (5277).
- " " Kundtmanngasse 10, Ing. Julius Kerr (5278).
5. Bezirk: Högelmüllergasse 14, Ing. Hugo Schuster (5157).
- " " Schönbrunner Straße 112, C. & A. Stöger (5255).
- " " Spengergasse 44, Ing. Julius Kerr (5276).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 106, Peter Brich (5188).
- " " Kollergasse 6, Peter Brich (5189).
- " " Grohgasse 13, Peter Brich (5190).
7. Bezirk: Neustiftgasse 134, Ing. Otto Bonhold (5194).
- " " Lindengasse 34, Eduard Melcher & Steiner (5233).
- " " Neubaugasse 26, Eduard Melcher & Steiner (5234).
8. Bezirk: Blindengasse 18, Ing. Julius Kerr (5275).
- " " Albertgasse 14, Faltis & Dent (5167).
10. Bezirk: Notenhofgasse 26, Ing. F. Breiteneder (1058).
- " " Larenburger Straße 81, Ing. F. Breiteneder (1059).
- " " Neifreichgasse 22, Georg Klein (1082).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 267, Max Neuwirth (1240).
- " " Rauchgasse 37, Viktor Kronsteiner (1380).
- " " Schönbrunner Straße 189, Max Neuwirth (1442).
- " " Hufelandgasse 2/4, Max Neuwirth (1441).
- " " Steinbauergasse 14, Karl Tokacs (1552).
- " " Johann Hoffmann-Platz 19/20, Max Neuwirth (1480).
18. Bezirk: Genzgasse 18, Anton Laschee (1161).

Parzellierungen.

11. Bezirk: Simmering, Gafelgasse, Einl.-Z. 2086 und 2054, Kat.-Parz. 401/1 und 410/9, von der Gemeinde Wien (5178).
 16. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 2834, Kat.-Parz. 340/22, von A. Müldner & M. Türk, durch Dr. E. Hajet (5288).
 19. Bezirk: Ober-Döbling, Obfirchgasse—Leidesdorfgasse, Einl.-Z. 205, Kat.-Parz. 638/1 und 962/1, von der Gemeinde Wien (5292).
- Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**
12. Bezirk: Bivenotgasse 61, von Franz Nigl (1528).
 18. Bezirk: Neustift am Walde, Landt.-Einl.-Z. 290, vom Stifte Klosterneuburg (1142).
 - " " Währing, Einl.-Z. 1236 und 1239, von Marie Kaiser und Aloisia Weimann (1154).
 - " " Genzgasse 45, von der Gemeinde Wien (1122).
 - " " Glanzinggasse 25, Edmund Salzer (1124).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1748.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil.

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1361.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse.

Anbotverhandlung am 10. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1785.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße.

Anbotverhandlung am 12. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

M. Abt. 23 b, 1735, 1734.

Wohnhausbau 3. Rabenplatz.

Anbotverhandlung am 13. April, 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 2184.

Anstreicherarbeiten

für das städtische Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I (Heft 25).
7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz (Heft 25). — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Beschlagarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse (Heft 26).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Sechshäuserstraße, Arnsteingasse und Reinhartsdorfer Gasse im 14. Bezirke (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113 (Heft 24).
8. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Zubau bei der Großmarkthalle (Heft 24).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse—Marktgasse (Heft 25).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterung des Margaretengürtels von Brandmayergasse bis Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 26).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Umbau der bestehenden Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XV des städtischen Versorgungsheimes in Lainz (Heft 24).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel (Heft 26).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 27).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse (Heft 27).
12. April, halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Heft 27).
13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Unter-Meidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke (Heft 21).
- Wohnhausbau 3. Rabenplatz. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 27).
14. April, (Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.) (M. Abt. 27.) 9 Uhr Schulhaus 2. Pazmanitengasse 17, 10 Uhr Schulhaus 9. Währinger Straße 43 (Heft 26).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das städtische Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 27).
15. April, (Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.) (M. Abt. 27.) 9 Uhr Schulhaus 9. Galileigasse 3 bis 5, 10 Uhr Schulhaus 16. Burklitzergasse 59, 11 Uhr Schulhaus 21. Deublergasse 19 bis 21 (Heft 26).

Ergebnisse.

Kanalbau in der Margaretenstrasse und Spengergasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. März.

Es offerierten mit 100 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Gottfried Rembold 2020; Bau- und Terrain-A.-G.



**PORTOIS
& FIX**

**Möbelfabrik
Bautischlerei**

1812

Wien, III., Ungargasse 59-61

2045; Karl Dill & Oskar Stadt 2050; Jng. Aueried & Komp. 2100; Johann Cupak 2100; Karl Schreiner 2180; Josef Tafacs & Komp. 2200; Josef Janouschek 2200; Mucha & Schnell 2230; Wiener Baugesellschaft 2260; F. Barta & Komp. 2295; Pittel & Brausewetter 2295; Ferdinand Peterfa 2300; Josef Bertha 2300; Jng. Viktor Kölbl 2340.

für die Pflasterungsarbeiten: Karl Piccardi 1750; Georg Voith 1680; Karl Voith 1600; Karl Ehrastel 1500; N. Zimmermann 1600; Jng. Kölbl 1900.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

9. März 1926.

(Fortsetzung.)

Fischhandelsattengesellschaft, Handel mit Wildbret, Speiseölen, Senf, Gurken, Konjerven und sonstigen Lebensmitteln, 1. Zentralfischmarkt. — Freitag Brigitta, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Dreihausgasse 15. — Freund Editha, mechanische Strickerei, 1. Kai 15. — Freund Martha, Geflügelhandel, 1. Rauchensteingasse 2. — Friedmann Friedrich, Damen- und Kinderstrohhutherzeugung, sowie Erzeugung von Damen- und Kinderhutformen aus Filz, 15. Reithoferplatz 10. — Gegenhuber Leopold, Gastwirts-gewerbe, 6. Proschlogasse 4. — Geometrawerke, Maschinenfabrik und Handelsgesellschaft, Jng. K. Weißler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Metallwaren und Metallen, 1. Freyung 6. — Glaser Josef, gewerbsmäßiger Betrieb einer Automobilgarage, 2. Czerningasse 11. — „Goldkrone“, Litörfabrikgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Spirituosen, 1. Concordiaplatz 1. — Grabencafs in Wien, Hugo Fürst und Irene Fürst, offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 1. Graben 29. — Gräbner Christine, Verschleiß von Kanditen und Gefrorenem, 1. Färbergasse 10. — Gretener Leon Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Köllnerhofgasse 6. — Grimm Johann, Gastwirts-gewerbe, 6. Liniengasse 44. — Gruden Josef, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 1. Wipplingerstraße—Börse. — Hartl Johann, Gastwirts-gewerbe, 2. Prater, Rusterschacher Allee 186. — Heilpern Dorothea, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Hüten, 20. Wallensteinstraße 11. — Heinrich Eduard, Gastwirts-gewerbe, 18. Genzgasse 41. — J. & S. Herzog, Handel mit Gegenständen aller Art aus Holz und Holzabfällen, Möbeln und anderen Fertigwaren aus Holz, 10. Absberggasse 57. — Jiller Helene Martha, Modistengewerbe, 1. Gonzagagasse 9. — Jirschl Paul, Handelsagentur, 14. Kellinggasse 1. — Hoffmann Arnold, Personentransport mit dem Fiatwagen 331, 1. Wiefingerstraße 9—11. — Hoffkötter Marie, Gastwirts-gewerbe, 2. Prater, Hauptallee 17. — Hohenberger Alfons, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung gemäß der Min.-Vdng. vom 27. August 1925, B.-G.-Bl. Nr. 331, zur gewerbsmäßigen Häuservermittlung, 6. Mittelgasse 26. — Holzmann Anna, Möbelhandel, 20. Vorgartenstraße 63. — Hauska Marie, Handel mit Obst und Kanditen, 1. Lothringerstraße, Schwarzenbergplatz. — Jzák Max, Zuckerbäcker, 3. Keilgasse 4. — Kif Karl, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 27. — Knoll Leo, Alleininhaber der Firma Leo Knoll, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, 1. Stubenring 20. — Kodrić Aloja, Gemischtwarenhandel, 10. Gözlgasse 4. — Kollmann Josef, Konzession auf Widerruf zum gewerbsmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 2. Ladorstraße 10, anschließend an die Produktenbörse, bei Nähmaschinen-niederlage Singer & Komp. — Korecky Johann Hermann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Kellinggasse 4. — Kratowiech Otto, Spengler, 9. Porzellangasse 50. — Kraus Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Lizenz Nr. 65, 1. Kenngasse 9, Ecke Wipplingerstraße. — Kraus Samuel, Konzession zum Betriebe des Tröbder-gewerbes, 6. Mollardgasse 19. — Krausz Alexander, Handelsagentur, 2. Böcklinstraße 82. — Kris Alfred, Verschleiß von Kanditen, Schokoladenwaren, Bäckereien, Gefrorenem, Kracherln und Sodawasser, 20. Klosterneuburger Straße 72. — Kumbhofer Adolf, Fleischhauergewerbe, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. — Laber Leopoldine, Warenhandel (beschränkt), 10. Herzgasse 34. — Lichter Marie falsche Brenner, Verschleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Frucht-säften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 14. Sechshäuser Straße 54. — Lkw Fritz, Handel mit Textilwaren, 1. Börsegasse 3. — Loos Josef, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 21. Christian Bucher-Gasse 30. — Malaszkiewicz Herta, Modistengewerbe, 4. Paulanergasse 2. — Mauler Emil, Handelsagentur, 9. Schwarzspanierstraße 15. — Mondolfo Gerhard, Alleininhaber der Firma Schuch & Mondolfo, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Ladorstraße 1. — Karl Moser & Komp., Kleidermachergewerbe, 3. Erdbergstraße 25. — Nagl

Franz, Gastwirtsgerber, 4. Argentinierstraße 8. — Nahobil Viktor, Schuhmachergewerbe, 3. Parkgasse 3. — Neumann Josef, Friseurgewerbe, 13. Sieben-
eichengasse 5. — Nowak Ferdinand, Mechanikergewerbe, 3. Blütengasse 14. —
Oesterreichische Pfeifersteingefellschaft Scheibny & Komp., offene Handels-
gesellschaft, Baumeistergewerbe, 1. Wallnerstraße 2. — Olexinger Ignaz, Kon-
zeSSION zum Betriebe der Privatgeschäftvermittlung, 6. Gumpendorfer Straße 63.
— Partisal Anna, gewerbsmäßige Verleihung von Fahrrädern, 10. Favoriten-
straße 169. — Pataky Aladar, Gastwirtsgerber, 1. Spiegelgasse 10. — Pegg
Klementine, Damen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Mariaböser Straße 103.
— Pfeiffer Emilie, Verschleiß von Mehl und Grieß, 14. Märzstraße 52. —
Pifinger & Schanda, Autokommissionshandel, 10. Arsenal, Objekt 133. —
Podlipshy Franz, Marktfahrgewerbe, 4. Favoritenstraße 56. — Purl Marie,
Zuckerbäckergewerbe- und Konditorenverschleiß, 10. Humboldtstraße 21. — Rabinow-
itz Simon, Warenhandel, 9. Ruzsdorfer Straße 77. — Reiprich Engelbert,
Gastwirtsgerber mit den Berechtigungen zur Verabreichung von Speisen,
zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und zur Haltung erlaubter
Spiele, 14. Goldschlagstraße 122. — Ribar Bruno, fabrikmäßige Erzeugung
von Bureaumöbeln, Geschäfts- und Wohnungseinrichtungen aller Art, Türen
und Fenstern, 10. Bernerstorfergasse 47. — Rieber Friedrich, Lebensmittel-
handel, 21. Benhartgasse 4. — Rohr Fritz, Erzeugung von Parfümeriewaren
und kosmetischen Artikeln auf kaltem Wege, 3. Baumannstraße 5. — Rosen-
zweig Josef, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Strick- und Wirlwaren,
1. Belinfagasse 8. — Josef Roth & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel
mit Zucker- und Schokoladewaren, Bonbons, Zuckerbäckergewerbe, Gefrorenem,
Marmelade und Fruchtsäften, 1. Kai 15. — Sablik Rudolf, Bücher- und
Bilanzrevision, 1. Domgasse 6. — Safuler Antonie, Lebensmittelhandel, 21.
Jedlese, Siedlung „Eigene Kraft“. — Schallaböck Ernst, Personentransport
mit dem Einspännerwagen 189, 1. Stephansplatz. — Schein Oskar, Handels-
agentur, 1. Reichsratsstraße 9. — Schindler Konrad, Gemischtwarenhandel,
17. Palfystraße 10. — Schlinger Helene, Lebensmittel- und Konsumwaren-
verschleiß, 17. Börggasse 52. — Schneider Emmerich, Gürtlergewerbe, 14.
Meißelstraße 31. — Schöblich Wilhelm, Zimmermalerei, 3. Hagenmüllergasse 11.
— Schupina Mathilde, Alleininhaberin der Pöysdorfer Weinhandelsgesellschaft
A Hütter & Komp., Erzeugung von Likör, Spirituosen, Essig, Schaumwein,
Preßhese und Senf, 6. Mollardgasse 25. — Schwarz J., Vieh- und Fleisch-
kommissionshandel, 3. Großmarktstraße. — Schwarzmantel Hermann, Allein-
inhaber der Firma Hermann Schwarzmantel, Erzeugung von Kinderluftballons,
1. Rotenturmstraße 16. — Setti Konrad, Baumeistergewerbe, 4. Seisgasse 8.
— Soika Theresie, Handel mit Hadern, Almetall, Altpapier und Bruchglas,
2. Alltirtensstraße 6. — Spiegel Juda, Alleininhaber der protokollierten Firma
Julius Spiegel jun., Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Ar-
tikeln, 2. Glockengasse 14. — Spitzer Artur, Alleininhaber der Firma Artur
Spitzer, Handelsagentur, 1. Fleischmarkt 7. — Sporer A. H., offene Handels-
agentur, 1. Schottenring 32. — Springer Jakob, Handel mit Textil-, Bett-

und Tapeziererwaren, 20. Klosterneuburger Straße 63. — Siederl Otto, Handel
mit altem Eisen und Metallen, 10. Triester Straße 146. — Steiner Alexander,
Inhaber der Firma Koloman Steiner, fabrikmäßige Erzeugung von Metall-
waren, 2. Untere Augartenstraße 26. — Stern Ernst, Kleider-, Hügel- und
Reinigungsanstalt, 4. Margaretenstraße 30. — E. Stöckle's Söhne, öster-
reichische Aktiengesellschaft für Glasfabrikation, Handel mit Glaswaren, 4. Rechte
Wienzeile 29. — Strebl Rosa, Handel mit hygienischen und Krankenpflege-
artikeln, 1. Wollzeile 15. — Firma S. Südfeld & Komp., Inhaber Heinrich
Zandler, fabrikmäßiger Betrieb der Silber- und Metallwarenerzeugung sowie
Galvanisierung, 4. Lambrechtgasse 16. — Tauber Abraham, Handel mit
Wäsche, Mode-, Wirk- und Parfümeriewaren, 9. Servitengasse 8. — Thomas
Otto, Alleininhaber der Firma Friedrich Winstabl, Handel mit Haus- und
Küchengeräten, 4. Wiedner Hauptstraße 3. — Thonet Josef, Großhandel mit
Holzbearbeitungsgegenständen, 3. Baumannstraße 6. — Trimmel Nikolaus,
Gastwirtsgerber, 6. Marchettigasse 7. — Tyffer Hermann, Handel mit Texti-
waren, 1. Bauernmarkt 21. — Ulrich Hugo, KonzeSSION zur gewerbsmäßigen
Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und
ihren Gläubigern, 6. Königseggasse 4. — Barga Elisabeth, Handel mit
Papierwaren und Zigarren, 20. Durchlaufstraße 11. — Verein „Reichsbund
der katholischen deutschen Jugend Oesterreichs“, Buch-, Kunst- und Musikalien-
handel, beschränkt auf den Verkauf an die Mitglieder des Vereines, 1. Gras-
hofgasse 3. — Vereinigte Buttereien Rudolf Tisch, Gemischtwarenhandel im
großen, 2. Freilagergasse 5. — Offene Handelsgesellschaft „Volkstunst“, Verlags-
gesellschaft Kaiser & Komp., KonzeSSION zum Betriebe des Buch- und Musi-
kalienhandels, beschränkt auf den Verlag und Vertrieb von Sprech-, Sing-,
pantomimischen und musikalischen Bühnenwerken, 6. Baumgrubengasse 16. —
Wassilko Emmanuel, Handel mit Eiern, Butter und Zuckergewerbe, 4. Wiedner
Hauptstraße 37. — Weindl Norbert, Verschleiß von Konditen, Zuckergewerbe,
Zuckerbäckereien, Kracherl, Gefrorenem und natürlichen Säuerlingen, 10. Gellert-
platz 10. — Offene Handelsgesellschaft S. Weingarten, Handel mit Schreib-
waren sowie mit Pack- und Schreibpapier, 2. Große Mohrgasse 6. —
Wertheimer B. H., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Galanterie, Bijou-
terie, Bronze-, Glas- und Porzellanwaren sowie mit Beitpoint, 1. Opern-
ring 7. — Offene Handelsgesellschaft Wieser & Komp., Handel mit Auto-
mobilen, 4. Schelleingasse 10. — Wunetitsch Johann, Marktvirtualienhandel,
1. Am Hof, Stand 104.

10. März 1926.

Albert Ferdinar d, Erzeugung von Kinderluftballons und Spielwaren,
12. Koflergasse 17. — Bär Sidonie, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Hezendorfer
Straße 1. — Bauer Anna, Kastanienbratergewerbe, 9. Ecke Porzellangasse und
Althanplatz. — Bauer Paul, Gemischtwarenhandel, 12. Flurschützstraße 7.
(Das Weitere folgt)

Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen- Baugesellschaft ALOIS SWOBODA & CO.

Gesetzl. geschützte Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe. Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

Fabrik: Vöckla-bruck (Ober-österreich)

HATSCHEK'S **Eternit** SCHIEFER nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-lage: Wien, IX/A, Maria Theresien-straße 16. Telefon: 18-4-75.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

1733

Aktiengesellschaft für Baunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1739

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Geb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Maß 2626 — Telefon 90-4-69

3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

Filiale: Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

Aufzügefabrik **FREISSLER** Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. 50-2-60

Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 1631 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten- **AUFZÜGE** Krane, elektr. Spills

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.
 BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
 WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156
 TELEPHON Nr. 28-0-77 1558 TELEPHON Nr. 28-0-77
 Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

STADTSTEINMETZMEISTER
ANTON NEUNTEUFL
 WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25
 WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5
 Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094
 Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

FLORIDSORFER TONWARENFABRIK
LEDERER & NESSENYI ACT. GES.
 WIEN, I., OPERNGASSE 14 1541
 Steinzeugrohre für Wasser-, Abort- und Kanalleitungen / Appa-
 rate und Gefäße für die chemische Industrie / Filter- und
 Kocherplatten für die Papierfabrikation / Chamotte-Normal-
 und Fassonsteine für alle Arten Feuerungsanlagen, Gasanstalten
 etc. etc. / Tonplatten und Fliesen für Fußbodenbelag und Wand-
 verkleidungen / Projektierung und komplette Herstellung
 von Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.
 Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.
 Telefon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.
 Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und
 keramische Erzeugnisse aller Art.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
 und Wandfliesenunternehmung
S. Steiner
 Niederlage:
 Wien, VII., Siebensterngasse 16
 Telefon: 85-0-76 31-2-08.
 Lagerplatz:
 XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
 Telefon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-
 röhren, Wandfliesen-, Fuß-
 boden- und Trottoir-Platten,
 Schamotte- und Klinkerziegel,
 Schamotte-Mörtel;
 ferner: Ausführungen von Wand-
 verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
 rungen und komplette Kanali-
 sierungsanlagen 1635

S. ROTHMÜLLER A.-G.
 Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie
 erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lam-
 pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und
 verzinnte Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

ALLE TECHNISCHE
 BAHN-, DAMPSCHIFF- u. FABRIKS-
 ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG
POPPER, FISCHL & CO. WIEN
 TELEGR. ADR.: FOXALL. TELEPHON 47-5-35 SERIE

THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
 COMPANY LIMITED, FILIALE
 IN WIEN
 Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.
 Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
 vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Österreichische
Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft
 m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr. Postsparkassenkonto
 Nr. 142085
 Konto bei der Anglo-Austrian Bank
 Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1
 Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.
 Fernsprecher:
 Ingenieur-Bureau 91-1-42
 Kaufm. Abt. 91-1-41
 Lagerabteilung 91-4-37

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
 Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter
 Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren
 jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den
 höchsten Leistungen. — Umformer. — Perioden-Umformer. —
 Queksilberdampf-Gleichrichter. — Umspannwerke. — Schalt-
 anlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen.
 — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdrath-Anlagen für
 Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weitspann-
 system. — Ortsnetze. — Kranausrüstungen.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNGEN FÜR:
 Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. —
 Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. —
 Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische
 Anlagen. 1718

LIEFERUNG VON:
 Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge,
 Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungs-
 Kabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheits-
 material. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meß-
 instrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. —
 Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — Warmgepreßte
 Metallteile.

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraft-
 anlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger
 Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 87.
 Gegründet 1868. Telefon 37-5-22. 1699

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transpor-
 teure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Eisenhandlung **J. C. HORAK**

„Zum goldenen Amboß“
 Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Tel. 16-3-89/90.
 Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße 7-9. 1628

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Fabrikblech, Bleche, Drähte, Stahl,
 Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- u. Feldgeräthe, Nügel, Ketten, Werkzeuge,
 Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge. — Spezialabteilung für Haus- u. Küchengeräthe.

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
 Wenzel König's Nachfolger
 Wien, IV., Schikanedergasse 13
 Telefon 51-0-74 1684
 Kontrahent d. Gemeinde Wien
 Ausführung von Bau-
 meister- u. Eisenbeton-
 arbeiten für Hochbauten

„Körnerwerke“ Vereinigte Holz-, Bau-
 und Industrie - A. - G.

Zentrale: Wien, I., Seilerstätte 18-20 1542
 Telefon: 78-5-50 Serie. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
 Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
 in PÖCHLARN a. D. u. MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
 alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und
 Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzemballagen in jeder
 gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten.

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne
Österreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft

Wien, III/2, Hintere Zollamtsstraße 17
Telephon Nr. 98-5-70 Serie 1625

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

„Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16 1623

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80

1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen
Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke,
Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische
Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen,
Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheldrähte,
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin-
nägel, Bandseisen, Packschließen, Hufstollen. 1580

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

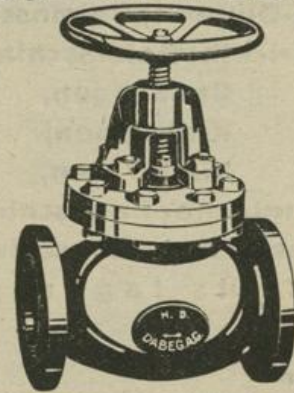
Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Elgene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

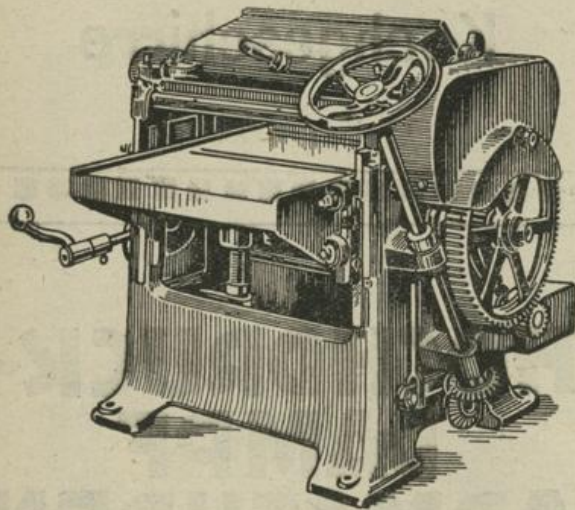
HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724

•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN VI. Wallgasse 39 • Tel. 9497.

ÖSTERREICHISCHE WERKEGA.
WIEN x ARSENAL



Oewa-Dikthobelmaschinen,
Abrichthobelmaschinen,
Bandsägen,
Kreissägen,
Tischfräsen,
Langlochbohrmaschinen,
Messerschleifmaschinen
stets lagernd.

Fernsprecher
Wien 53-0-90



Drahtanschrift
Oewa Wien

1772 b

SKF
KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN
I., KOLOWRAT-
RING NR. 14
Tel. 72-3-70, 72-4-70

AUSSER KARTELL

Porzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadenplatten
Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten

Fr. Marmorek

ger. beeid. Sachverständiger

1786

XVIII., Buchleitengasse 6
Telephon 12-3-46

XVII., Schumannngasse 105
Telephon 22-6-34

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Telephon 67-5-60 Serie Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 Telephon 67-5-60 Serie

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.:
Schubertstraße 19, Salzburg: Judengasse 1, Klagenfurt: Feldgasse 9,
St. Pölten: Wienerstraße 11, Bruck a. d. M.: Grazerstraße 2. 1083

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60